Berichtigung zum Protokoll der ausserordentlichen Schulsynode 1889

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **57 (1890)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berichtigung

zum Protokoll der ausserordentlichen Schulsynode 1889.

(Seite 109 des letztjährigen Synodalberichtes.)

Beim Bericht über die Erziehungsratswahl wurde durch Versehen das Resultat des ersten statt des zweiten Wahlganges mitgeteilt. Die betreffende Stelle ist folgenderweise zu berichtigen:

3. Wahl eines Mitgliedes des Erziehungsrats.

Als Stimmenzähler werden bezeichnet die Herren Kramer, Fluntern; Sekundarlehrer Aeppli, Zürich; Aeberle, Enge; Landolt, Kilchberg; Grob, Erlenbach; Eschmann, Wald; Dr. U. Ernst, Winterthur; Schneller, Rheinau.

Der erste Wahlgang ergibt kein definitives Resultat.

Zweiter Wahlgang:

Abgegeben	565 Stimmen.
Leer	2 „
Massgebend	563 Stimmen.
Absolutes Mehr	282 „
Gewählt ist Herr Schönenberger in Unterstrass mit	327 Stimmen.
Weitere Stimmen erhielten:	
Herr Egg, Thalweil	175 Stimmen.
„ H. Ernst, Winterthur	60 „
Vereinzelt	1 „
Wie oben:	563 Stimmen.